

EVR setzt seinen Siegeszug unaufhaltsam fort

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Sonntag, den 07. Februar 2016 um 23:51 Uhr



Vor 3.077 Zuschauern lässt der EV Regensburg den Gästen aus Weiden nicht den Hauch einer Chance. Am Ende steht ein ungefährdeter 7:1-Erfolg vor heimischer Kulisse für das Irwin-Team zu Buche.

Beide Kontrahenten hatten kurzfristig weitere Ausfälle zu verkraften. Beim EVR waren wie erwartet Thomas Ower und Michael Welter nicht mit von der Partie, dazu mussten die Domstädter noch auf den gesperrten Philipp Vogel verzichten, der am Samstag in der DNL eine Spieldauerstrafe erhielt. Weiden lief ohne die verletzten Synowiec, Wiecki und Ketterer auf. Lubomir Vaskovic saß als überzähliger Ausländer auf der Tribüne.

Den Hausherren gelang ein wahrer Blitzstart, denn es waren keine zwei Minuten absolviert, als die Scheibe schon zum ersten Mal im Netz zappelte. Ales Jirik bekam auf Gäste-Seite gleich früh eine Strafzeit und diese wusste Nikola Gajovsky sofort zu nutzen. Eiskalt traf der Tscheche über die Schulter von Weidens Torsteher Hönkhaus zum 1:0 (2.). Danach kam der Motor der Gastgeber etwas ins Stocken und so schaffte es der EV Weiden, in der 8. Spielminute auszugleichen. Kontingentstürmer Jacob Laliberte stand dort nämlich goldrichtig, um einen Abpraller von Cody Brenner im Regensburger Gehäuse zu verwerten. Danach gelang es keiner Mannschaft mehr, die Scheibe im Netz unterzubringen, sodass es mit dem Spielstand von 1:1 in die Kabine ging.

Umso torreicher erwies sich dann der Mittelabschnitt. Hier gelang es dem EVR ziemlich fix, uneinholbar davon zu ziehen. Den Anfang machte Gajovsky mit seinem zweiten Treffer an diesem Abend nur 54 Sekunden nach Wiederbeginn (21.). Danach mussten wieder nur 29 Sekunden vergehen und es stand schon 3:1. Mark Dunlop drosch nach schneller Kombination die Scheibe unhaltbar in die Maschen (22.). Für den Verteidiger war es der erste Saisontreffer im EVR-Trikot und in dieser Saison. Der Torhunger der Regensburger war aber noch lange nicht gestillt und Yannick Drews legte prompt in Spielminute 25 in Überzahl einen Treffer zum 4:1 nach. Gäste-Coach Berwanger reagierte sofort auf den nächsten Nackenschlag und zog seine Auszeit. Diese half aber nur kurz, denn wenige Augenblicke traf der Ex-Weidener Barry Noe erneut für den EVR. Bei seinem Hammer zum 5:1 hatte Hönkhaus keine Abwehrchance (28.). Bevor beide Mannschaften sich zum zweiten Pausentee begaben, legte Vitali Stähle einen weiteren Treffer nach. Das 6:1 des Deutsch-Russen in Regensburger Diensten sorgte auch dafür, dass ab der 30. Spielminute Daniel Huber anstelle von Hönkhaus das Weidener Tor hüten durfte.

In den letzten zwanzig Minuten ließ es der EV Regensburg nochmal etwas ruhiger angehen und verwaltete seinen souveränen Vorsprung. Am nächsten Sieg hatte keiner der über 3.000 Zuschauer mehr einen Zweifel und so war schnell Erfolgserlebnis Nummer 27 in Folge unter Dach und Fach. Stefan Huber durfte den Schlusspunkt setzen und gegen seinen Namensvetter im Gäste-Kasten noch auf 7:1 erhöhen (47.). Danach passierte nicht mehr allzu viel und beide Kontrahenten spielten die Zeit herunter. In der Donau-Arena feierten die heimischen Fans stimmungsvoll die Partie und die vorzeitig errungene Oberliga-Hauptrundenmeisterschaft, sodass es ein rundum gelungenen Abend war.

Diesen Sieg im Oberpfalzderby musste sich der EV Regensburg aber scheinbar teuer erkaufen. So schieden Tomas Gulda und Marius Stöber vorzeitig verletzungsbedingt aus. Bei Gulda besteht der Verdacht einer Innenbandverletzung und bei Stöber sieht es nach einer Handverletzung aus. Eine genaue Diagnose fällt im Laufe des Montages, an dem beide Akteure ärztlich untersucht werden. Somit droht Doug Irwin ein leichter Personalengpass am

EVR setzt seinen Siegeszug unaufhaltsam fort

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Sonntag, den 07. Februar 2016 um 23:51 Uhr

kommenden Wochenende. Zwar dürften Thomas Ower, Michael Welter und Philipp Vogel wieder zurückkehren, doch nun steigt in der laufenden Woche das Fünf-Länderturnier in Deggendorf. Für den EVR ist es natürlich eine große Ehre, dass gleich mehrere Spieler aus der Oberpfalz teilnehmen. So werden Cody Brenner, Yannick Drews, Dimitri Komnik, Nick Endreß und auch Simon Schütz, der die Saison beim EVR begann und aktuell für Kaufbeuren in der DEL2 spielt, die Farben Deutschlands vertreten. Auf Abruf ist außerdem Xaver Tippmann im U19-Aufgebot zu finden. Somit dürfen die Fans der Kufencracks aus der Oberpfalz gespannt auf das nächste Wochenende blicken. Dort geht es am Freitag nach Grafing zum EHC Klostersee und am Sonntag reist der Deggendorfer SC zum EVR.

EV Regensburg – Blue Devils Weiden 7:1 (1:1, 5:0, 1:0)

Tore: 1:0 (01:59) Gajovsky (Gulda, Smith bei 5-4), 1:1 (07:11) Lailberte (Waldowsky, Divisek), 2:1 (20:54) Gajovsky (Smith, Stähle), 3:1 (21:23) Dunlop (Stiefenhofer), 4:1 (24:29) Drews (Flache, Trew bei 5-4), 5:1 (27:55) Noe (Stähle, Gajovsky), 6:1 (29:56) Stähle (Stiefenhofer, Gajovsky), 7:1 (46:59) Huber (Smith, Stiefenhofer)

Zuschauer: 3.077

Schiedsrichter: Maier (Sauer, Kees)

Strafen: Regensburg 8, Weiden 12

Die Pressekonferenz zum Heimspiel gegen Weiden [>> anschauen](#)